mein

Zuhause

Das Mietermagazin Ihrer SWG

März
24

Alle für Strausberg
Menschen bei der SWG 04

Fertig zum Bezug
Vermietungsbeginn Landhauseck 07

Museumsleiterin und Autorin
Juliane Günther-Szudra im Porträt 08

Strausberger Wohnungsbau Gesellschaft mbH

www.swg-strausberg.de

Markus Derling, Geschäftsführer der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Liebe Mieterin, lieber Mieter,

der Frühling hält Einzug und ich hoffe, vor Ihnen liegen entspannte und erholsame Ostertage. Mit der vorliegenden vierten Ausgabe unseres SWG-Kundenmagazins wollen wir Sie in dieser Zeit wieder aktuell informieren und gern auch ein wenig unterhalten.

Für die SWG beginnt das Frühjahr mit einem schönen Höhepunkt. Unser Neubauvorhaben „Landhauseck" steht kurz vor der Fertigstellung und wir freuen uns, 23 neue moderne Wohnungen in bester Lage dem Wohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen und natürlich darauf, demnächst hier neue SWG-Mieterinnen und -Mieter begrüßen zu dürfen.

In jedem erfolgreichen Unternehmen, so auch bei der SWG, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg. Ohne das engagierte Team würden wir nicht da stehen, wo wir stehen – als verlässlicher Partner von Ihnen, unseren Kunden, und als stabiler Faktor für den sozialen Frieden in unserer Stadt. Deswegen schauen wir in diesem Heft hinter die Kulissen und stellen Ihnen einige Kolleginnen und Kollegen vor. Auch weil wir nicht anonym sein wollen, sondern den persönlichen Kontakt zwischen Ihnen und der SWG intensiv suchen und pflegen. Attraktive Job-Angebote bei SWG und HSG finden Sie gleich dazu. Natürlich bilden wir innerhalb der Stadtwerke Gruppe Strausberg auch junge Menschen aus, besonders der handwerkliche Bereich bietet beste Entwicklungschancen.

Als kommunales Wohnungsunternehmen ist Ihre SWG integraler Bestandteil unserer Stadt. Am 9. Juli 2024 sind wir alle aufgerufen, nicht nur das Europaparlament, sondern auch die neue Strausberger Stadtverordnetenversammlung zu wählen. Demokratie und hier konkret unsere Gemeindevertretung lebt vom Mitmachen. Wir können nur froh und dankbar sein, dass sich Bürgerinnen und Bürger für diese ehrenamtliche und ebenso verantwortungsvolle wie anspruchsvolle Aufgabe zur Wahl stellen, um die Geschicke von Strausberg mit klugen Ideen voranzubringen. Aber auch, wenn wir nicht kandidieren, können wir einen Beitrag leisten und die Durchführung der Wahlen als Wahlvorstand unterstützen. Sozusagen ein ehrenamtlicher Tag für unser Strausberg und die Demokratie. Melden Sie sich bei Interesse gern bei der Stadtverwaltung.

Ihnen für die kommende Zeit alles Gute und viel Spaß bei der Lektüre. Wir freuen uns wie immer auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Markus Derling, SWG-Geschäftsführer

Inhalt

03 SERVICE
Balkonwettbewerb 2024
Bis 31. August 2024 Foto einreichen

04 VORGESTELLT
Menschen bei der SWG
Luisa Tammer, Steffen Schuster, Aiko Rein

07 NEUE WOHNUNGEN
Startschuss für die Vermietung
Landhauseck und Hans-Beimler-Ring

08 VORGESTELLT
Museumsleiterin und Autorin
Juliane Günther-Szudra im Porträt

10 TIPPS & UNTERHALTENDES
Gewinnspiel, Ausflugstipp, Termine und noch viel mehr ...

Rezept-Tipp: Hühnerfrikassee

12 ÜBER UNS
Adressen & Kontakte
Ansprechpartner, Notfall & Havarie

Wir wünschen unseren Mieterinnen und Mietern schöne Osterfeiertage! Wir hoffen, dass Sie den Frühling und Frühsommer genießen können. Zum Beispiel beim Begrünen des eigenen Balkons (Seite 3) oder bei einer Wanderung (Seite 10).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kastanienallee 40
15344 Strausberg
T 03341 345200 · F 03341 345299
info@swg-strausberg.de · www.swg-strausberg.de

www.swg-strausberg.de

Entwurf/Layout/Satz: Bachler Werbeagentur GmbH
www.bachler-werbeagentur.de

Bildquellen: Cover: Marc Dannenbaum, S. 2: Dirk Lässig, istockphoto, S. 3 Brigitte Krüll, Andreas Prinz, unten: Andreas Prinz, Seite 4/5: Marc Dannenbaum, Feier (Chris Redlich, IHK Ostbrandenburg), Seite 6: Marc Dannenbaum, istockphoto, Seite 7: SWG, unten: Marc Dannenbaum, Seite 8: Marc Dannenbaum, Archiv Museum, Seite 9: SWG, rechts: JVS, Seite 10: Marc Dannenbaum, S. 11: Dirk Lässig, unten: istockphoto, Felix Seliger-Büssow

Diana Fürstenberg: "Den eigenen Balkon in eine bunte Oase zu verwandeln, ist ganz einfach. Also mitmachen bei unserem Balkonwettbewerb!"

Schicken Sie uns Ihre Bilder

Der Balkonwettbewerb geht auch in diesem Jahr wieder „an den Start".

Die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft führt diese liebgewordene Tradition auch 2024 fort. „Wie immer rufen wir alle Mieterinnen und Mieter auf, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Gestalten Sie Ihre Balkone und Vorgärten, wie immer, möglichst bunt und vielfältig", bittet Diana Fürstenberg von der SWG. Alle bis zum **31. August 2024** eingesendeten Fotos kommen in die Auswahl der Jury. Unter den mit Namen und Anschrift versehenen Exemplaren werden wieder die Besten prämiert. Die Teilnahme gilt für die Bewohner aller SWG-Quartiere in Strausberg. Pro Quartier gibt es jeweils drei Preise für die schönsten Balkone und Vorgärten. Die Gewinner können sich neben einer Urkunde und einem Erinnerungsfoto auch wieder über attraktive Gutscheine regionaler Fachmärkte freuen.

Wir laden wieder alle Preisträger zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung ein und freuen uns auf einen schönen Nachmittag. ■

Balkonwettbewerb

Einsendung an: Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Balkonwettbewerb
Kastanienallee 40, 15344 Strausberg oder per E-Mail an: info@swg-strausberg.de Betreff: Balkonwettbewerb 2024

Website Strausseelauf
https://strausseelauf.de

Zum hundertsten Mal:

Auf die Plätze, fertig, los!

Der Kultur- und Sportclub Strausberg e. V. mit seiner Abteilung Leichtathletik steht in diesem Jahr vor einem großen runden Geburtstag: Der Strausseelauf wird zum einhundertsten Mal durchgeführt. Dabei handelt es sich eigentlich um fünf Läufe, die parallel durchgeführt werden: der Hauptlauf und Nordic Walking mit einer Länge von 9,2 Kilometern, der Halblauf mit 4,1 Kilometern, der Bambini-Lauf mit 400 Metern und nicht zuletzt der Halbmarathon als Königsklasse mit über 21 Kilometern.

Jörg Oswald, Abteilungsleiter Leichtathletik und Cheforganisator des jährlichen Strausseelaufes, sagt, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon ab April auf der Website www.strausseelauf.de anmelden können. Bis zum Startschuss am **3. Oktober 2024** ist dann noch Zeit, die hervorragend für das Training genutzt werden kann. Und: „Seinen Trainingszustand muss jeder, der am Lauf teilnimmt, vorher selbst prüfen", so Oswald. Er ist schon seit 1985 im Verein und organisiert mit einem kleinen Team den Lauf seit vielen Jahren. Auf die Frage, wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer er erwartet, sagt er: „Ich denke, dass es wieder zwischen 700 und 900 Menschen sein werden, die teilnehmen." Die Startgebühren liegen zwischen acht und 25 EURO. Allein mit diesen Einnahmen wären aber die Kosten nicht zu bezahlen, deshalb freut sich Jörg Oswald über viele Sponsoren, die den Lauf unterstützen. Zu diesen gehört seit vielen Jahren auch die SWG. ■

Luisa Tammer: Eine der besten Azubis in Brandenburg

Menschen bei der SWG:
Luisa Tammer

Der 1. August im Jahr 2020 war für Luisa Tammer ein großer Tag, denn es war ihr erster Arbeitstag bei der SWG als Auszubildende zur Immobilienkauffrau. Im Jahr 2023 hat sie ihre Ausbildung mit einem weiteren großen Tag gekrönt, denn sie wurde von der IHK Ostbrandenburg als eine der besten Auszubildenden überhaupt gekürt.

Die Leistung ist hoch zu bewerten, weil die Ausbildung zur Immobilienkauffrau oder zum Immobilienkaufmann als sehr anspruchsvoll gilt.

Luisa Tammer erklärt, warum das so ist: „Das Mietrecht ist wirklich sehr komplex und umfangreich. Es gibt viele Themenbereiche, die man beherrschen muss und es gibt ständig neue Rechtsprechungen, die zu berücksichtigen sind." In der großen Vielfalt liegt ihrer Meinung nach der Reiz dieses Berufes. Während der Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat sie entsprechend verschiedene Fachbereiche durchlaufen. Zu Beginn wurde sie bei der SWG in der Verwaltung eingesetzt, um den Bestand und die Gebäude kennenzulernen. Dann ging es weiter zur Vermietung und ins Marketing. Die nächste Station bildete der Finanzbereich: Luisa Tammer erstellte Betriebskostenabrechnungen, beschäftigte sich mit der Mietenbuchhaltung und erhielt einen Einblick in das Controlling des Unternehmens. Dann folgte noch der technische Bereich, bei dem sie Neubauprojekte, Modernisierungen und die Instandsetzung von Wohnungen begleitete.

Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung arbeitet Luisa Tammer im Bereich Vermietung und Marketing und führt Besichtigungen durch, schließt Mietverträge ab und koordiniert die Übergaben von Wohnungen. „Aktuell betreue ich das Neubauprojekt ‚Landhauseck' und kümmere mich um Marketingaktivitäten, wie das Erstellen von Broschüren und das Beauftragen von Agenturen", erklärt Luisa Tammer. Dazu gehört auch die Pflege der Angebote in Immobilienportalen wie ImmoScout. Nicht zuletzt unterstützt sie das Team der SWG auch bei verschiedenen Veranstaltungen, wie den Kammerkonzerten oder dem Fest an der Fähre. Die Frage zu beantworten, was sie am liebsten tut, fällt ihr nicht schwer: „Ich genieße vor allem die Besichtigungen, weil ich gerne aus dem Büro herauskomme und mir der Kundenkontakt sehr gefällt. Ich erfahre gerne mehr über die Menschen und ihre Lebensumstände. Das ist immer interessant." Ihre Freizeit nutzt die ehemalige Leistungssportlerin der Leichtathletik vorwiegend für Sport und Reisen.

Die SWG in drei Zahlen	
1990	gegründet
45	Mitarbeiter

Bleibt als letzte Frage, wo sie eigentlich wohnt: „Noch in Werneuchen, aber Strausberg reizt mich schon sehr und das gilt vor allem für die Vorstadt." ■

Ganz ausgezeichnet!

Im Abschlussjahr 2023 nahmen in unserem Bezirk der Industrie- und Handelskammer insgesamt 1.454 junge Menschen an den Prüfungen zum Abschluss ihrer Ausbildung in 120 verschiedenen Berufen teil. 39 von ihnen erreichten dabei mindestens 92 von 100 Punkten. Sie wurden für ihre exzellenten Leistungen in der dualen Ausbildung mit einer eigenen Feier geehrt.

Steffen Schuster: Dienstältester Mitarbeiter der SWG und Förderer der Nachwuchskräfte bei der SWG.

Menschen bei der SWG:
Steffen Schuster

Steffen Schuster weiß viel über das Wohnen in Strausberg, denn er ist schon mehr als 30 Jahre im Unternehmen. Das gilt noch einmal mehr, weil er seit rund 20 Jahren auch Leiter der Wohnungswirtschaft der SWG ist. Ganz vielen Menschen in Strausberg ist er aber in anderer Funktion bekannt: als Vorsitzender der Strausberger Stadtverordnetenversammlung.

Herr Schuster, sind Sie gebürtiger Strausberger?

Nein, geboren bin ich in der Lausitz und aufgewachsen in Eberswalde.

Und was hat Sie nach Strausberg gebracht?

Nach meinem Studium während meiner Zeit als Offizier bei der NVA und der Bundeswehr wurde ich nach Strausberg versetzt. Die Wende brachte – wie für viele – eine berufliche Neuorientierung mit sich und meine Diplomarbeit in Militärökonomie motivierte mich, in die Wirtschaft zu wechseln. Eine Fortbildung führte mich über ein Praktikum in eine Anwaltskanzlei, die damals die SWG vertrat. Das war im Jahr 1992.

Dann sind Sie wahrscheinlich einer der dienstältesten Mitarbeiter?

Richtig, ich bin der dienstälteste Mitarbeiter. Meine erste Aufgabe war die Bearbeitung restitutionsbehafteter Objekte. Meine juristische Vorbildung und eine Weiterbildung an der BBA-Akademie der Immobilienwirtschaft zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft führten mich zur Bestandsverwaltung in der damals auch die Vermietung und das Forderungsmanagement angesiedelt waren.

Jetzt sind Sie seit rund 20 Jahren Leiter der Wohnungswirtschaft ...

... und es macht mir immer noch Spaß. Die Wohnungswirtschaft ist abwechslungsreich, vor allem die Betreuung der Immobilien und der Kontakt mit den Menschen. Ich bevorzuge es, Probleme direkt vor Ort zu lösen, anstatt lange Briefwechsel zu führen. Das passt meiner Meinung nach auch gut zu einem städtischen Unternehmen, wie wir es sind, denn wir tragen eine soziale Verantwortung für die Stadt und für fast die Hälfte ihrer Einwohner als Mieter. Das unseren Kollegen zu vermitteln, sehe ich auch als eine meiner Grundaufgaben. Nicht ohne Grund konnten wir in den vielen Jahren mit Stolz behaupten, dass wir jetzt leitende Angestellte schon damals als Azubis ausgebildet haben. Werte und das richtige Grundverständnis zu vermitteln, war und ist eine besondere Herzensangelegenheit für mich und viele meiner Kollegen.

Was macht Steffen Schuster privat?

Ein großes „Hobby" von mir ist die Kommunalpolitik. Ich bin Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung von Strausberg und schon über 20 Jahre politisch aktiv.

Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre bei der SWG?

Ich wünsche mir, dass die SWG alle Herausforderungen, die auf sie einwirken, im Sinne der Mieter und der Wirtschaftlichkeit bewältigt. ■

Die SWG – Teil einer starken Gruppe

Die SWG ist ein wichtiger Teil der Stadtwerke Gruppe Strausberg. Zusammen mit sechs anderen Unternehmen:

- Strausberger Wohnungsbau Gesellschaft mbH SWG
- Stadtwerke Strausberg GmbH
- Strausberger Bäder – Freizeitspaß für Jung und Alt
- Strausberger Fähre
- Strausberger Eisenbahn
- Hausservice Strausberg GmbH HSG
- Flugplatz Strausberg
- Sport- und Erholungs-Park Strausberg

Bekannt wie ein „bunter Hund“: Aiko Rein

Menschen bei der HSG:
Aiko Rein

Die HSG tritt auf den Plan, wenn es in einer Wohnung der SWG nicht rund läuft: Das können tropfende Wasserhähne sein, Stellen, die einen neuen Anstrich benötigen, oder ein flackerndes Flurlicht. Für das Flurlicht und alle anderen Elektroarbeiten ist Aiko Rein mit seinen Kollegen bei der HSG zuständig.

Aiko Rein hat eigentlich Betriebsmess-, Steuerungs- und Regelungstechnik gelernt und in Rüdersdorf gearbeitet. Als er dann zur HSG kam, fehlte bald ein Elektromeister. Also hat er sich fortgebildet und leitet auch diesen Bereich, der aus zwei Gesellen und einem Lehrling besteht.

Dabei leitet er nicht nur, sondern fährt auch selbst zu den Mieterinnen und Mietern der SWG. „Hier muss eine Steckdose ausgetauscht werden, da funktioniert die Klingel nicht oder es müssen Elektroanlagen gewartet werden“, erklärt Rein seinen Alltag.

Er erzählt, dass er gerne mit den Menschen in den Wohnungen zu tun hat und mittlerweile sei er in Strausberg bekannt wie ein „bunter Hund“.

Die Arbeit bei der HSG als Arbeitgeber hat für ihn viele Vorteile: „Wir gehören zu den großen Unternehmen in der Stadt und haben mit der SWG einen Auftraggeber, auf den Verlass ist. Es wird nach Haustarif bezahlt und es gibt viele zusätzliche Leistungen. Nicht zu vergessen ist auch, dass wir nur in Strausberg arbeiten. Lange Fahrten entfallen, wir sind höchstens 10 bis 15 Minuten pro Tour unterwegs.“

Kein Wunder also, dass er selbst schon seit 28 Jahren bei der HSG ist. ▮

SWG und HSG – zwei attraktive Arbeitgeber

Uns ist wichtig, was unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig ist: Eine gute Arbeit, bei guter Bezahlung nach Tarif und vor allem auch ein kollegiales und modernes Arbeitsumfeld. Urlaubsgeld gehört dazu, wie auch die Prämien zu Betriebsjubiläen und Zuschüsse zu vermögenswirksamen Leistungen. Wir legen Wert auf die betriebliche Altersvorsorge, die ganz von uns übernommen wird.

Teilzeitarbeit ist ebenso möglich wie die Arbeit im Homeoffice, wenn das Tätigkeitsfeld es zulässt. Unsere Gesundheitsförderung umfasst Yoga-Kurse, Massagen und die Möglichkeit, aktiv Sport im Outdoor-Gym zu betreiben. **Kurz gesagt: Wir freuen uns, wenn sich die Menschen bei uns wohlfühlen.**

Zurzeit besonders gesucht:

Handwerker und Auszubildende

- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- Auszubildende: Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) ab August 2024
- Auszubildende: Maler und Lackierer (m/w/d) ab August 2024
- Auszubildende: Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – Schwerpunkt Wärmetechnik ab September 2024
- Auszubildende: Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – Schwerpunkt Sanitärtechnik ab August 2024

Mehr zum Thema Jobs, Ausbildung, Karriere unter

https://www.stadtwerkegruppe-strausberg.de/karriere/

Landhauseck: Startschuss für die Vermietung

Ab Mai sind die neu gebauten Wohnungen im Landhauseck bezugsfertig – mit einer Größe von zwei bis zu vier Zimmern. Dazu kommen bodentiefe Fenster und ein eigenes Blockheizkraftwerk mit Biomethan. Ist das schon alles? Nein, die Wohnungen bieten noch viel mehr …

Etwa die Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von hauseigenem und umweltfreundlichen Mieterstrom. Fußbodenheizungen und Stellplätze mit Wallboxen gehören genauso dazu, wie einige kleine Mietergärten. Die hellen umweltfreundlichen Wohnungen sind bedarfsgerecht geschnitten und besitzen moderne Grundrisse. Bei der Grundrissgestaltung wurden die Wünsche von Familien besonders beachtet – von der Wohnfläche über die Raumaufteilung bis zu den Gäste-WCs. Alle Mieterinnen und Mieter können sich über einen Balkon freuen, in den Erdgeschossen auch über eine Terrasse. Die Wohnungen sind barrierearm und eine sogar rollstuhlgerecht. Nicht zuletzt ist die Lage der drei Stadtvillen exzellent: Die Straßenbahn ist genauso gut zu Fuß zu erreichen wie die S-Bahn. ▮

Mehr Informationen zum Landhauseck unter swg-strausberg.de.

in Zahlen

23 großzügig geschnittene Wohnungen

2	2-Raumwohnungen
16	3-Raumwohnungen
5	4-Raumwohnungen
67 – 110	Quadratmeter Wohnflächen
32	Stellplätze – auf Wunsch mit Ladetechnik für E-Autos

Zwei Aufgänge verfügen über einen Aufzug

Für morgen und für alle

Am Hans-Beimler-Ring 12 – 16 bleibt keine Wohnung so, wie sie war. Damit nimmt die Zahl der Wohnungen zwar etwas ab, aber sie werden größer und dazu von Grund auf modernisiert.

Die neuen modernisierten Wohnungen sollen zum Wohnen von heute passen und das gilt für die Größe, die sowohl Singles – egal welchen Alters – als auch Familien berücksichtigt. Die größten Wohnungen verfügen sogar über fünf Räume. Sie passen aber auch für unterschiedliche Geldbeutel, weil fast die Hälfte der Wohnungen für Menschen mit einem Wohnberechtigungsschein reserviert ist.

Grundriss für eine 5 Zimmer- Wohnung

Dazu werden die Hürden für die Vermietung bewusst sehr niedrig gehalten und das schließt auch Hilfestellungen beim Bewerbungsverfahren mit ein.

Fast zwei der Drittel der Mieter werden ihre Wohnungen mit einem Aufzug erreichen. Die Wohnungen im Erdgeschoss sollen mit Mietergärten ausgestattet werden. Jede Wohnung bekommt dazu einen Keller. Auch an die Unterbringung von Kinderwägen und Fahrrädern ist gedacht. Jetzt ist nur noch eine Frage offen: **Ab wann beginnt die Vermietung?** Voraussichtlich ab August 2024. Wer sich schon in die Bewerberlisten eintragen oder mehr Informationen erfragen möchte, kann das unter +49 3341 345222 oder unter ***vermietung@swg-strausberg.de*** gern tun. ▮

Das Strausbad vor der Wiedereröffnung

Es gibt gute Nachrichten: Unser Hallenbad „Strausbad“ öffnet nach längerer Schließung im April. Aufgrund von Schäden waren großflächige Dichtungs- und Fliesenarbeiten um das 25-m-Becken erforderlich. Zusätzlich hat die Stadt Strausberg als Eigentümerin und Bauherrin die Zeit genutzt und die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt, um den Brandschutz im Gebäude auf den erforderlichen Standard zu bringen. Mit Abschluss der Baumaßnahmen kann nicht nur der dringend benötigte Schwimmunterricht für die Schulkinder aus Strausberg und Umgebung wieder aufgenommen werden. Auch die Vereinsschwimmer werden wieder durchstarten. Und natürlich ist auch die breite Öffentlichkeit herzlich eingeladen, zu schwimmen, den Badespass zu genießen oder einen erholsamen Saunabesuch zu absolvieren. Den genauen Termin der Wiedereröffnung und die Öffnungszeiten finden sich auf der Website der Strausberger Bäder. ▮

Schwimmhalle
https://www.strausberger-baeder.de/

Juliane Günther-Szudra alias July Winter

Begeisterte Museumsleiterin und begeisterte Autorin

Juliane Günther-Szudra ist Strausbergerin mit Herz und Seele und damit bestens geeignet, unser Stadtmuseum zu leiten. Und dazu ist sie auch noch eine erfolgreiche Autorin …

Die Geburtsklinik, die Grundschule, das Gymnasium – alles wichtige Stationen, die für Juliane Günther-Szudra in Strausberg oder zumindest in der Strausberger Nähe lagen. Nur ihr Studium der Museologie fand an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft und später an der Humboldt-Universität in Berlin statt. Gleiches gilt für die Praktika im Alten Museum und im Schloss Charlottenburg. Heute freut sie sich, dass ihr Traum, das Museum in Strausberg zu leiten, Wirklichkeit geworden ist.

Was macht Strausberg für Juliane Günther-Szudra so wichtig? Sie könnte mit ihrer Ausbildung doch auch in anderen Museen arbeiten. „In erster Linie ist Strausberg für mich einfach Heimat. Ich verbinde mein ganzes Leben damit – meine Familie, meine Freunde, mein Lebensweg. Sogar meinen Mann habe ich hier kennengelernt. Dazu steckt hier bei uns an jeder Ecke so viel Geschichte und die schöne und grüne Umgebung kommt noch dazu. Nicht zu vergessen ist die Nähe zu Berlin."

Die Geschichte hat sie mit ihrer Arbeit als Leiterin des Museums zu ihrem Beruf gemacht und sagt, dass sie dabei aus dem Vollen schöpfen kann, weil das Archiv des Museums reich bestückt ist. Das zeigt die gerade laufende Ausstellung zu historischen Postkarten aus Strausberg. Ausstellungen sind für Juliane Günther-Szudra nur ein Teil der Arbeit, sie will dem Museum mehr Leben einhauchen und setzt dabei auf Veranstaltungen, zu denen Vorträge, aber auch ein Weihnachtsmarkt gehören. Ihrem Vater verdankt die Strausbergerin ihr Interesse für Geschichte und die griechische Mythologie. Dieses Interesse, oder vielleicht besser diese Liebe, prägt auch ihre Freizeit, denn Juliane Günther-Szudra schreibt unter dem Namen July Winter erfolgreich Fantasy-Bücher. „Gejagt von Schicksal und Verrat" oder „Die Macht des goldenen Blutes" heißen zum Beispiel ihre Bücher, die im Carlsen Verlag erscheinen. Noch schreibt sie im Viertel zwischen Landhausstraße und Ernst-Thälmann-Straße. Aber die Koffer und Kisten sind gepackt, denn demnächst bezieht sie mit ihrem Mann das eigene Haus. Selbstverständlich in Strausberg!

Grüße aus Strausberg

Zurzeit zeigt das Stadtmuseum Strausberg unter dem Titel „**Grüße aus Strausberg – Strausberger Ansichten im Postkartenformat**" eine Ausstellung mit rund 50 historischen Postkarten. Dazu ist auch die ständige Ausstellung zur Geschichte der Stadt Strausberg von den Anfängen bis zur Gegenwart geöffnet – ein Besuch lohnt also gleich doppelt.

Geöffnet ist das Museum ab dem ersten April wie folgt: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10 – 12 und von 13 – 17 Uhr. An jedem ersten Sonntag im Monat findet zudem eine Sonderveranstaltung statt.

Website Museum
https://www.stadt-strausberg.de/kulturelle-einrichtungen/

Mit den Mietern und für die Mieter

Die SWG verwaltet, bewirtschaftet, saniert und modernisiert Wohnungen in Strausberg – seit mehr als 30 Jahren. Alle Ziele sind klar gesteckt: Gemeinschaftlich ein schönes Umfeld und ein partnerschaftliches Miteinander in den Wohnquartieren schaffen. Die Mieterbeiräte sind dafür wichtige Schnittstellen.

Deshalb waren im vergangenen Jahr die Menschen in unseren vier Wohnquartieren „Vorstadt", „Hegermühle", „Stadtmitte" und „An der Hohensteiner" zur Mieterbeiratswahl aufgerufen. In drei der vier Quartiere konnten sich Mieterbeiräte konstituieren und sind nun für die nächsten fünf Jahre dort tätig. Lediglich im Quartier „An der Hohensteiner" fanden sich nicht ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten, um eine Wahl durchzuführen.

Mieterbeiratswahl 2023

Ihr gewählter Mieterbeirat

MIETERBEIRAT
MITEINANDER – FÜREINANDER !

Die Mieterbeiräte beschäftigen sich mit einer Vielzahl von Themen. Das können etwa die Gestaltung der Gemeinschaftsanlagen und des Wohnumfeldes sein. Sanierungen und Modernisierungen sowie Maßnahmen zur Senkung der Betriebskosten sind weitere Beispiele. Das gemeinsame Anliegen ist es immer, die Wohnsituation in den Wohnungsquartieren aus sozialer, kultureller und nachbarschaftlicher Perspektive zu gestalten und zu verbessern. Dazu werden die Mieterinnen und Mieter in die Gestaltung ihres Wohnumfeldes einbezogen. Die Nachbarschaftshilfe oder Verbesserungen beim Thema „Ordnung und Sauberkeit" stehen in der Zusammenarbeit von Mieterbeiräten und der SWG auf der Agenda.

Die Tätigkeit des Mieterbeirates soll sich dabei vornehmlich auf das Gemeinwohl der Mietergemeinschaft erstrecken. Eine Klärung persönlicher Belange einzelner ist nicht Aufgabe des Mieterbeirates.

Zudem kann der Mieterbeirat Wohngebietsveranstaltungen organisieren und bei Wohngebietsfesten und -veranstaltungen sowie bei Pflanzaktionen unterstützen. Naturgemäß umfasst der Wirkungskreis der Beiräte ausschließlich das jeweilige Wohngebiet. Mit den jeweiligen Verwaltern in den Vorort-Büros der SWG stehen den Mieterbeiräten direkte Ansprechpartner der SWG zur Verfügung.

Hilfreich sein für „Hilfreich sein"

Seit 2013 unterstützt das Projekt „Hilfreich sein" die Teilhabe von teilweise hochbetagten und körperlich eingeschränkten Seniorinnen und Senioren am sozialen und kulturellen Leben in der Stadt Strausberg. Eine Mitarbeiterin für die Koordination, eine Kollegin im Bundesfreiwilligendienst und eine ehrenamtliche Mitarbeiterin ermöglichen den älteren Menschen ein selbstbestimmtes, sinnvolles und vielseitiges soziales und kulturelles Leben – gefördert durch die SWG.

Die Angebote des Projekts „Hilfreich sein" spannen einen sehr weiten Bogen, der vom mobilen Fahrdienst über den Seniorenstammtisch, die Unterstützung beim Einkaufen bis zur Begleitung bei Spaziergängen und bei Arztbesuchen reicht. Dazu kommt die Teilhabe an Veranstaltungen, die Unterstützung bei der Nutzung digitaler Medien, Fahrten, generationsübergreifende Angebote wie Nachbarschaftsfeste, Café Damals oder die Gesundheits- und Umweltwoche. Nicht zuletzt stehen Singen mit Akkordeonbegleitung, Literaturvormittage, Filme, gemeinsam „gesund Kochen" und Sport auf dem Programm.

Seit Beginn dieses Projektes kooperieren der JSV und die SWG miteinander – auch um die Mieter der SWG in dieses Projekt miteinzubeziehen. Eine Übersicht über die monatlichen Veranstaltungen veröffentlicht die SWG regelmäßig auf ihrer homepage.
www.swg-strausberg.de

Hilfreich sein JSV

JSV Strausberg e. V.
Mühlenweg 6a,
15344 Strausberg
Tel.: (03341) 498942
kontakt@jsv-strausberg.de
www.jsv-strausberg.de

Frühlingsrezept

Hühnerfrikassee -
klassisch wie von Oma

Für dieses klassische Hühnerfrikassee benötigen Sie folgende Zutaten: 400 bis 600 g Hühnerbrust, ein bis zwei Karotten, eine mittlere Zwiebel, 2 Stangen Sellerie, 200 g Champignons (frisch oder aus dem Glas), 150 g Erbsen (gefroren oder aus der Dose), 50 g Butter, 50 g Mehl, 750 ml Hühnerbouillon, 250 ml Sahne, ein Lorbeerblatt, 1 TL getrockneter Estragon sowie Salz und Pfeffer zum Würzen. Optional können Sie auch 100 ml Weißwein und Kapern hinzufügen, um den Geschmack zu veredeln. Zum Abschluss verfeinern Sie das Gericht mit dem Saft einer halben Zitrone und garnieren es mit frischer Petersilie.

Zubereitung: Beginnen Sie, indem Sie die Hühnerbrust in mundgerechte Stücke schneiden. Dann die Karotten schälen und in Scheiben schneiden, die Zwiebel fein hacken, den Sellerie in Stücke und die Pilze in Scheiben schneiden. In einem großen Kochtopf Butter bei mittlerer Hitze schmelzen, dann die Fleischstücke hineingeben und anbraten, bis sie goldbraun sind. Anschließend Zwiebeln hinzufügen und glasig dünsten. Geben Sie nun Karotten, Sellerie, Pilze und Erbsen hinzu und dünsten alles einige Minuten, bis es weich wird.

Streuen Sie nun das Mehl über das Gemisch und rühren es um. Gießen Sie schrittweise die Hühnerbouillon ein und rühren Sie stetig, um Klümpchen zu vermeiden. Sahne, Lorbeerblatt und Estragon hinzugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Lassen Sie das Frikassee aufkochen und reduzieren danach die Hitze. Bedecken Sie den Topf und lassen Sie alles für 20 – 25 Minuten köcheln, bis das Fleisch vollständig gegart ist. Zum Schluss mit Zitronensaft abschmecken und das Lorbeerblatt entfernen. Als Beilage empfiehlt sich Reis.

Tipp

15 Wandertouren auf einen Download – oder oft liegt das Gute so nah. Das gilt auch für Strausberg und Umgebung.

Der Verein Märkische S5-Region hat hat Tourentipps für unsere Region zusammengestellt, die sich ganz einfach aus dem Internet herunterladen lassen. Die Touren sind von unterschiedlicher Länge und verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Dazu gibt es viele Hinweise zu touristischen Höhepunkten und Empfehlungen zur Einkehr unterwegs.

Zu finden ist die Sammlung „Wandertouren-Tipps“ unter dem QR-Code.

Auf der Website ***www.maerkische-s5-region.de*** sind dazu noch viele andere Vorschläge für die Region zusammengestellt. ■

Wandertouren-Tipps (PDF)

Märkische S5-Region e. V.
Heinitzstraße 9, 15562 Rüdersdorf bei Berlin, office@umlandregion.de, Tel. 033638 489911

Neu: Frauenarztzentrum Strausberg

Die gynäkologische Praxis von Frau Jana Melcher ist aus der Müncheberger Str. 1 in die Artur-Becker-Str. 14 gezogen. Seit dem 15. Januar 2024 praktiziert sie dort gemeinsam mit Fritzi Wicke im neuen **Frauenarztzentrum Strausberg.** Eva Richter, die bisher als Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an dieser Stelle praktizierte, ist zum Ende des Jahres in den Ruhestand gegangen.

Die Telefonnummer der Praxis ist die bekannte geblieben: 03341 312119.

Alle, die das fertig und richtig ausgefüllte Sudoku oder eine E-Mail mit einem entsprechenden Foto an die SWG schicken, können gewinnen: **Wir verlosen zweimal zwei Gutscheine für den Besuch eines Kammerkonzertes unter den ersten 50 Einsendungen.** Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH – Stichwort Sudoku – Kastanienallee 40, 15344 Strausberg, oder per E-Mail an: ***info@swg-strausberg.de*** Betreff: Sudoku

Gewinnspiel

8	1		2	7		6		4
			9			2		7
4		2		6	8		3	
1		7	8		5	3	4	6
			4					2
	5		6		1			8
	4							5
				5				9
7		5	1		6			3

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Musik

Dank für die neuen Pauken

Ein Konzert-Highlight des vergangenen Jahres war das neunte Kammerkonzert der „Zukunftsmusik“-Reihe im Dezember.

Organisiert wurde das Konzert in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule und mit Künstlern des Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt – wie immer unterstützt von der SWG. Die Veranstaltungsreihe mit ihren abwechslungsreichen Ensembles genießt mittlerweile eine treue Besucherschaft und die Einnahmen aus den Kartenverkäufen kommen dem Förderverein der Kreismusikschule Märkisch-Oderland zugute, was den Kauf neuer Pauken ermöglichte. Als Dank der jungen Musikerinnen und Musiker stand deshalb zusätzlich die „Ode an die Freude“ von Beethoven auf dem Programm.

Das 11. Kammerkonzert „Zukunftsmusik“ findet am **Sonntag, den 16. Juni 2024 um 16.00 Uhr,** in der Musikschule Strausberg mit dem Duo Bracello statt. Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Alessandro Rolla, Rebecca Clarke, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn, Claude Debussy und Fredo Jung.

Zusätzlich gibt es jetzt Gutscheine für Konzertbesuche, die eine schöne Geschenkidee darstellen.
Erhältlich über: diana.fuerstenberg@swg-strausberg.de

DRIVE MOOL

Miete uns: Fünf Mazda MX-30 stehen in Kürze bereit.

Die Kosten
... sind übersichtlich strukturiert:

Stundenpreis: 5,85 €
plus eine Kilometerpauschale von 20 Cent je Kilometer

Tagespreis: 78,00 €
plus eine Kilometerpauschale von 20 Cent je Kilometer

Carsharing

Die Strausberger Eisenbahn plant, Carsharing mit Mazda MX-30 E-Modellen in Strausberg und in Märkisch-Oderland anzubieten.

Geplant sind fünf Fahrzeuge an vier bis fünf Stationen – zwei bis drei in Strausberg und zwei weitere in anderen Kommunen, deren Standorte noch abgestimmt werden. Mehr Informationen wird es bald auf der Website der Strausberger Eisenbahn geben. ■

www.strausberger-eisenbahn.de

Glasfaser von Telta

Modernes Glasfasernetz und zukunftssichere Internetgeschwindigkeiten

Technik-Zentrale im Max-Reichpietsch-Ring, gestaltet von Felix Seliger-Büssow (www.fix77.de)

Zukunftssicher und für alle Aufgaben gerüstet: Das Strausberger Glasfasernetz der EWE und TELTA ist im vergangenen Jahr rasant gewachsen. So wurden auch die Objekte der SWG mit einem modernen Glasfaserhausanschluss ausgestattet. Einen der zentralen Technik-Standorte können Interessierte im Max-Reichpietsch-Ring begutachten. Er bildet mit vier weiteren Standorten das Herzstück der Anlage. Auch in den nächsten Jahren wird der Glasfaserausbau bis in die Wohnung voranschreiten. Eine gute Gelegenheit sind Modernisierungsmaßnahmen, bei denen die Glasfaser vom Hausanschluss bis in die Wohnung verlegt werden kann. Damit werden die Wünsche vieler Kunden und zukünftiger Mieter nach höheren und garantierten Internetgeschwindigkeiten erfüllt – und das unter dem Marktdurchschnitt ab 30 EUR monatlich.

Die TELTA lädt langjährige Kunden als auch Mieter mit einem TV-Anschluss ein, den persönlichen Kontakt bei den Beratertagen in den beiden Mieterbüros in der Artur-Becker-Straße und Am Herrensee aufzunehmen. Die Termine können Sie dem Aushang in Ihrem Hausflur entnehmen. Alle neuen Produktoptionen können Sie auch online unter www.telta.de abrufen, oder im Kundenservice unter **03334 277500** erfragen.

Für die zwischenzeitlichen Einschränkungen durch die Baumaßnahmen möchten sich die SWG und TELTA bei allen Mietern für Ihre Geduld und Unterstützung bedanken. ■

Strausberger Wohnungsbau Gesellschaft mbH

www.swg-strausberg.de

ZENTRALES KUNDENCENTER

Kastanienallee 40

Öffnungszeiten
Wir sind persönlich für Sie da:

Mo: 09:00 – 16:00 Uhr
Di, Do: 09:00 – 18:00 Uhr
Mi: 09:00 – 13:30 Uhr
Fr: geschlossen

Servicezeiten: telefonisch/digital

Mo: 09:00 – 16:00 Uhr
Di, Do: 09:00 – 18:00 Uhr
Mi: 09:00 – 13:30 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 03341 345200

E-Mail: info@swg-strausberg.de

BEI HAVARIE

außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 03341 345444

MIETERBÜROS

Am Herrensee 10 / Artur-Becker-Straße 14 / Kastanienallee 40

Öffnungszeiten
Wir sind persönlich für Sie da:

Di: 09:00 – 12:00 + 13:00 – 18:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr

Servicezeiten: telefonisch/digital

Mo, Mi: 09:00 – 14:00 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 + 13:00 – 18:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: info@swg-strausberg.de

Ihre konkreten Ansprechpartner finden Sie unter:

www.swg-strausberg.de/mieterbueros

Mein Zuhause in Strausberg

Strausberger Wohnungsbau Gesellschaft mbH

Was tun, wenn's mal nicht so funktioniert?

Wenn Sie in Ihrer Wohnung feststellen, dass die Heizung nicht warm wird oder das Wasser vom Obermieter ins Bad tropft, dann ist es höchste Zeit, den Havarie-Dienst zu rufen. Mit dem Immobilienservice Deutschland GmbH & Co KG – kurz ISD – hat die SWG einen Partner, der genau in solchen Fällen hilft.

Wie ist der Havarie-Dienst zu erreichen und was muss getan werden?

Unter **03341 345 444** ist eine Bandansage zu hören, die die wichtigsten Informationen abfragt: **Name, Anschrift, Rückrufnummer** und **Anliegen** müssen hier hinterlegt werden.

In der Regel erfolgt der Rückruf binnen Minuten und das Problem kann mit dem Callcenter besprochen werden. Dort sollten die Angaben so detailliert wie möglich gemacht werden.

Ein Techniker kommt dann schnellstmöglich zur angegebenen Adresse und kümmert sich um den Schadensfall. „Wir hoffen natürlich, dass unsere Mieter nicht in eine Havarie-Situation kommen, sind aber für den Ernstfall mit dem ISD gut aufgestellt. Wichtig ist uns, dass sich unsere Mieter gut betreut fühlen und ihnen in jedem Fall geholfen werden kann", erklärt Diana Fürstenberg von der SWG den Service Havarie-Dienst.